

Projektförderung für kulturelle Zwecke 2018 - Empfehlungen für die Sonstigen Bereiche (SB)

Produkt: 1.28102 Pflege von Kunst und Kultur

Leistung: 1.28102.01 Förderung freier Träger

Plan: 528.347 €

Kategorien

F ... Festivals u.ä.

GA ... ganzjährige Arbeit

MV ... mehrtägige Projekte/Veranstaltungen

EV ... eintägige Projekte/Veranstaltungen

P ... Publikationen

SP ... Einzel-/Sonderprojekt

A ... Anschubfinanzierung für neues Projekt

Ifd. Nr.	Träger	Projekt (geplanter Termin)	Kategorie	Kosten und Finanzierungsplan		bewilligter Zuschuss 2017	Beantragter Zuschuss 2018	Vorschlag der Verwaltung	Projektbeschreibung
				Einnahmen	Ausgaben				
SB 1	Christian-Wolff-Gesellschaft für die Philosophie der Aufklärung e.V.	Publikation Biografie zu Christian Wolff ganzjährig	P	Stadt Halle 8.500 € Eigenmittel 3.000 € Saalesparkasse 2.000 € Mitteldt. Kulturrat 2.500 € Stadtwerke 1.000 € Lotto Toto 2.500 € Gesamteinnahmen 19.500 €	Honorare 12.000 € Sachkosten 7.500 € Mieten Öffentlichkeitsarbeit Gesamtausgaben 19.500 €	kein Antrag	8.500 €	8.500 €	Zweck der Gesellschaft ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Philosophie im Zeitalter der Aufklärung. Die Gesellschaft plant eine Biographie zu Christian Wolff, dem berühmten Frühaufklärer mitsamt seiner Einordnung in das 18. Jahrhundert. Mit dieser Publikation wird ein wichtiger Beitrag für die Geschichte des 18. Jahrhunderts geleistet und eine Lücke der halleischen Stadtgeschichte bearbeitet sowie die hohe Bedeutung Christian Wolffs für die Stadt Halle (Saale) und für die Geschichte der halleischen Universität kommuniziert. Es wird eine Förderung für die Erarbeitung der Biographie in Höhe von 8.500 € empfohlen.
SB 2	Christian-Wolff-Gesellschaft für die Philosophie der Aufklärung e.V.	Öffentlichkeitsarbeit, Flyer, Internetseite 1. Halbjahr 2018	A	Stadt Halle 1.200 € Einnahmen Stiftung Mitarbeit 200 € Lotto Toto Eigenmittel/-leistg. 757 € Gesamteinnahmen 2.157 €	Honorare 1.677 € Sachkosten Mieten Öffentlichkeitsarbeit 480 € Gesamtausgaben 2.157 €	kein Antrag	1.200 €	1.200 €	Zweck der Gesellschaft ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Philosophie im Zeitalter der Aufklärung. Im Mittelpunkt steht die Erforschung der Philosophie des Universalgelehrten Christian Wolff, seiner Schüler und Kritiker. In Veranstaltungen und Publikationen sollen diese Forschungsergebnisse an eine breite Öffentlichkeit kommuniziert werden. Die Gesellschaft verfolgt das Ziel, Christian Wolff und seine Forschungen zur halleischen Stadtgeschichte zu würdigen. Es soll eine Webseite aufgebaut und Falblätter zu den Arbeitszielen der Gesellschaft erstellt werden. Es wird empfohlen, diese notwendige Öffentlichkeitsarbeit mit 1.200 € zu fördern.
SB 3	Corax e.V.	Betrieb von Radio Corax ganzjährig	GA	Stadt Halle 20.000 € Einnahmen von Medienanstalt LSA 177.000 € Mitgliedsbeiträge 14.405 € Sponsoring, Spenden 14.500 € Bundesverwaltg.amt f. Bundesfreiwilligendienst 25.200 € Bundesamt f. Arbeit 32.820 € Sonstige Einnahmen 4.000 € Gesamteinnahmen 287.925 €	Personalkosten 145.750 € Personalkosten über Arbeitsförderung 33.360 € Personalkosten über Bundesfreiwilligendienst 28.000 € Personalkosten über Freiwillig. Soziales Jahr 7.100 € Honorare 7.765 € Sachkosten 12.900 € Mieten 41.450 € Öffentlichkeitsarbeit 11.600 € Gesamtausgaben 287.925 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	Radio Corax ist eine Plattform für lokale Radio-Akteure und selbst aktiver Bestandteil der halleischen Kulturlandschaft sowie Kooperationspartner für zahlreiche Kulturschaffende in Halle und Umgebung. Für das nichtkommerzielle Radio Corax ist die regionale Verankerung von großer Relevanz. Im Wesentlichen wird Radio Corax über die Medienanstalt Sachsen-Anhalt finanziert. Dank der kommunalen Förderung konnte Radio Corax erstmals seit vielen Jahren die eigene betriebliche Struktur stärken. Gemäß Haushaltsbeschluss vom 14.12.2016 (Vorlage VI/2016/02283) wurde bereits beschlossen, den Radio Corax e.V. auch 2018 mit 20.000 € zu fördern.
SB 4	Cultour-Büro Halle	Weltmusik zum Cultoursommer Juli/August 2018	MV	Stadt Halle 4.441 € Einnahmen 5.768 € Land 10.000 € Sponsoring 500 € Lotto Toto 8.000 € Saalesparkasse 3.000 € Sponsoring 38.000 € Gesamteinnahmen 10.709 €	Honorare 5.066 € Sachkosten 2.569 € Mieten 1.424 € Öffentlichkeitsarbeit 300 € Technik 1.350 € Gesamtausgaben 10.709 €	2.000 €	4.441 €	4.441 €	Der halleische Cultoursommer bietet seit 11 Jahren ein hochklassiges und unterhaltendes Programm. Internationale, national bekannte und eine Vielzahl beliebter halleischer Künstlerinnen und Künstler bieten Programmangebote für jeden Geschmack und für alle Altersgruppen im Hof des neuen theaters. Damit Akzeptanz für gesellschaftliche Vielfalt entsteht, ist es wichtig, dass sich das Konzertpublikum mit der Musikkultur regional und international auseinandersetzt. Die besondere Konzertreihe zur Weltmusik soll zum 12. Cultoursommer 2018 fortgesetzt werden. Mittels der Förderung sollen vier Konzerte mit ungewöhnlichem Charakter stattfinden, dabei sollen zwei internationale Angebote und zwei musikalische Angebote mit lokalen Künstlerinnen und Künstlern angeboten werden. Es wird empfohlen, diese vier speziellen Konzerte mit 4.441 € zu fördern.
SB 5	Cultus@Cultura e.V.	global music festival - akkordeon akut!#9 2018 September/Oktober	F	Stadt Halle 15.000 € Einnahmen 27.850 € Land 10.000 € Lotto Toto 8.000 € Saalesparkasse 3.000 € Sponsoring 38.000 € Gesamteinnahmen 101.850 €	Honorare 57.400 € Sachkosten 8.870 € Mieten 5.580 € Öffentlichkeitsarbeit 21.000 € Technik- und Instrumentenmiete 9.000 € Gesamtausgaben 101.850 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	Das Festival ist ein kultureller Anziehungspunkt mit hoher öffentlicher Relevanz. Der deutschlandweit einzigartige Fokus des Festivals auf das Jazz- und Worldmusic-Akkordeon sowie die Einbindung unterschiedlichster Spielorte in städtischer und privater Trägerschaft stellen eine attraktive Ergänzung zum städtischen Kulturangebot dar. Zudem ist das Festival seit 2017 Mitglied in der AG Musikfeste Sachsen-Anhalt. Durch spezielle Formate wie beispielsweise die Akkordeonrallye, Akkordeonworkshops, internationales Doppelkonzert oder Einzelkonzerte werden auch halleische Künstlerinnen und Künstler dem Festivalpublikum sowie der überregionalen Presse präsentiert. Das Festival hat sich in der Kulturlandschaft unserer Stadt erfolgreich etabliert und eien überregionale Ausstrahlung erarbeitet. Es wird eine Förderung des Festivals in Höhe von 15.000 € empfohlen.

lfd. Nr.	Träger	Projekt (geplanter Termin)	Kategorie	Kosten und Finanzierungsplan		bewilligter Zuschuss 2017	Beantragter Zuschuss 2018	Vorschlag der Verwaltung	Projektbeschreibung
				Einnahmen	Ausgaben				
SB 6	Dagmar Schmidt	Szenische Lesung zum Tag des offenen Denkmals in der Grabungsstaedte Silberhöhe 09.09.2018	EV	Stadt Halle 4.900 € Gesamteinnahmen 4.900 €	Honorare 4.500 € Sachkosten 400 € Gesamtausgaben 4.900 €	kein Antrag	4.900 €	3.000 €	Die Künstlerin Dagmar Schmidt und der Schauspieler Tom Wolter planen eine inszenierte Lesung in der Grabungsstaedte Silberhöhe. Das Projekt besteht aus zwei Phasen: Im ersten Schritt wollen beide Akteure ein Script erarbeiten, dass durch Georges Perec „Das Leben. Eine Gebrauchsanweisung“ inspiriert ist. Begleitet wird diese Phase durch Proben und Vorbereitung von Requisiten für eine öffentliche Aufführung. Zum Tag des offenen Denkmals am 9.9.2018 soll in der Bodeninstallation Grabungsstaedte dieses Stück aufgeführt werden. Die Veranstaltung ist interdisziplinär konzipiert und bereichert das Kulturprogramm im Stadtteil Silberhöhe. Die Aufführung wird zudem an einem Kunst-am-Bau-Projekt der Stadt Halle (Saale) durchgeführt, das in das Programm des Tags des offenen Denkmals eingebunden ist. Es wird eine anteilige Förderung in Höhe von 3.000 € empfohlen.
SB 7	Dornrosa e.V.	23. Hallesche Frauenkulturtage Oktober	MV	Stadt Halle FB Kultur 1.000 € Stadt Halle Gleichstellig. 500 € Einnahmen 415 € Land 4.800 € Landesfrauenrat 500 € Bundestagsfraktion 250 € DIE LINKE Eigenmittel 200 € Gesamteinnahmen 7.665 €	Honorare 3.400 € Sachkosten 1.365 € Mieten 400 € Öffentlichkeitsarbeit 2.500 € Gesamtausgaben 7.665 €	500 €	1.000 €	1.000 €	Die 23. Halleschen Frauenkulturtage sollen vom 26.10. bis 10.11.2018 unter dem Motto „GENERATIONEN: Kulturelles Gedächtnis / Erfahrungswissen / Alltagskompetenz“ durchgeführt werden. 2018 zum Europäischen Kulturerbejahr widmen sich die Kulturtage dem Thema Familien- und Generationengedächtnis als eine Form des Bewahrens von kulturellem Erbe. Geplante Veranstaltungen sind Workshops, ein Biografie-Projekt in Kooperation mit dem Stadtmuseum, Filmvorführungen, ein Kooperationsprojekt mit dem Kunstmuseum Moritzburg Halle zur künstlerischen Darstellung der weiblichen Dreigenerationenfamilie, Lesungen, Theater und Vorträge. Es wird eine Förderung für die Öffentlichkeitsarbeit und für Honorare in Höhe von 1.000 € empfohlen.
SB 8	Dornrosa e.V.	Fotografie-Workshop für Frauen "Frauen-Orte-Identitäten - sich und Halle entdecken" April	SP	Stadt Halle 3.800 € Einnahmen 400 € Gesamteinnahmen 4.200 €	Honorare 2.500 € Öffentlichkeitsarbeit 1.700 € Gesamtausgaben 4.200 €	3.600 €	3.800 €	1.000 €	Der Dornrosa e.V. plant erneut einen Fotografie-Workshop "Frauen-Orte-Identitäten" mit thematischem Bezug zum Europäischen Kulturerbejahr 2018. Der Workshop richtet sich an maximal acht Frauen, die an diesem Angebot teilnehmen können. Der Workshop wird von der halleschen Fotografin und Burgabsolventin Yvonne Most geleitet. In Form einer Fotosafari sollen maximal acht Teilnehmerinnen die Stadt Halle fotografisch erkunden und sich mit dem kulturellen Erbe beschäftigen, das von Frauen geschaffen wurde. Orte, Plätze und Kulturgut sollen ins Bewusstsein der Öffentlichkeit gerückt werden. Der Workshop ist für ein Wochenende im April oder im Juni 2018 geplant. Ausgewählte Bilder sollen in einer Postkartenkampagne präsentiert werden. Die Volkshochschule und das Künstlerhaus 188 bieten ähnliche Workshops und Kurse an. Es wird für dieses Projekt eine Förderung in Höhe von 1.000 € empfohlen.
SB 9	Evangelische Kirchengemeinde St. Pankratius Mötzlich	Mötzlicher Kirchenkonzerte April-September	MV	Stadt Halle 1.000 € Einnahmen 4.000 € Sponsoring 400 € Gesamteinnahmen 5.400 €	Honorare 5.400 € Öffentlichkeitsarbeit 1.475 € Gesamtausgaben 5.400 €	2.000 €	1.100 €	1.100 €	Die Evangelische Kirchengemeinde St. Pankratius Mötzlich führt in diesem Jahr zum 19. Mal eine Konzertreihe mit qualitativ anspruchsvollen und stilistisch vielfältigen Konzerten, von klassischer Musik über Weltmusik durch. Es werden sowohl Instrumentalisten als auch Vocalensembles präsentiert. Die Konzertreihe ermöglicht es, Kultur auch im am Stadtrand gelegenen Mötzlich erlebbar zu machen. Es wird empfohlen, die Konzertreihe mit 1.100 € zu fördern.
SB 10	Förderkreis der Schriftsteller in Sachsen-Anhalt e.V.	Förderung des literarischen Lebens in Halle ganzjährig	GA	Stadt Halle 8.715 € Eigenmittel 960 € Gesamteinnahmen 9.675 €	Honorare 5.870 € Sachkosten 1.200 € Mieten 1.130 € Öffentlichkeitsarbeit 1.475 € Gesamtausgaben 9.675 €	9.700 €	8.715 €	8.715 €	Der Förderkreis der Schriftsteller in Sachsen-Anhalt e.V. ist eine Institution, die sich seit mehr als 20 Jahren vor allem für das literarische Leben in der Stadt und für Autorinnen und Autoren der Stadt engagiert. Für 2018 werden Zuwendungen zur Realisierung folgender Projekte beantragt: „Hallesche Autorenhefte“ sind für Michael Spyra, Gabriel Machemer und Toralf Frießecke geplant. In der Reihe „Vorgestellt“ werden Autoren der Stadt und neue Publikationen dem halleschen Publikum vorgestellt. Dabei wird bewusst der Kontakt zu den erfolgreichen Formaten der Literaturvermittlung wie der Lesebühne „Kreis mit Berg“ gesucht. Es wird empfohlen, die Arbeit des Förderkreises zu unterstützen und die beiden Projekte mit 8.715 € zu fördern.
SB 11	Förderverein der Musik-Étage e.V.	Musikprojekt "Gemeinsam musizieren verbindet" 2. Halbjahr	MV	Stadt Halle 6.500 € Einnahmen 1.000 € Gesamteinnahmen 7.500 €	Honorare 6.800 € Mieten 700 € Gesamtausgaben 7.500 €	2.150 €	6.500 €	6.500 €	Der Förderverein der Musik-Étage e.V. möchte mit seinem Orchesterprojekt „Gemeinsam Musizieren verbindet“ sowohl ein künstlerisches und als auch soziokulturelles Vorhaben in der Stadt Halle (Saale) befördern. Das Orchesterprojekt 2018 richtet sich zunächst an bis zu 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von 8 bis 14 Jahren über einen Zeitraum von 4 bis 5 Monaten. Die Kinder sollen ein intensives künstlerisches Erlebnis vorbereiten, gemeinsam künstlerische Erfahrungen sammeln und sich vor einem Publikum präsentieren. Es wird empfohlen, dieses spezielle Orchesterprojekt für Kinder und Jugendliche mit 6.500 € zu fördern.
SB 12	Freunde der Bau- und Kunstdenkmale Sachsen-Anhalt e.V.	Europäischer Tag des offenen Denkmals 09.09.2018	EV	Stadt Halle 2.000 € Eigenmittel 1.525 € Gesamteinnahmen 3.525 €	Honorare 400 € Sachkosten 150 € Aufwandsentschädig. 525 € Öffentlichkeitsarbeit 2.450 € Gesamtausgaben 3.525 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	Am 9.9.2018 findet der Tag des offenen Denkmals statt. Seit vielen Jahren wird dieser Tag in Halle vom Verein Freunde der Bau- und Kunstdenkmale Sachsen-Anhalt e.V. organisiert. Wie in jedem Jahr wird der Verein ein repräsentatives Programm unter dem bundesweiten Motto „Entdecken, was uns verbindet“ vorbereiten und dadurch die Besichtigung herausragender Denkmale der Stadt für ein breites Publikum ermöglichen. Für die Vorbereitung und Durchführung dieses Tags wird eine Förderung in Höhe von 2.000 € empfohlen.

lfd. Nr.	Träger	Projekt (geplanter Termin)	Kategorie	Kosten und Finanzierungsplan		bewilligter Zuschuss 2017	Beantragter Zuschuss 2018	Vorschlag der Verwaltung	Projektbeschreibung
				Einnahmen	Ausgaben				
SB 13	Freundeskreis der Komponistenklasse Halle e.V.	Komponistenklasse Halle 2018 ganzjährig	GA	Stadt Halle 4.500 € Eigenanteil 8.500 € Musik. Kompetenzzentrum LSA 12.500 € Gesamteinnahmen 25.500 €	Honorare 16.050 € Sachkosten 9.150 € Öffentlichkeitsarbeit 300 € Gesamtausgaben 25.500 €	2.000 € (* 2.000 € für Schulprojekt)	4.500 €	3.000 €	Die 1976 gegründete Komponistenklasse fördert seit 41 Jahre musikalisch begabte Kinder und leistet überregional anerkannte musikalische Breitenarbeit, indem sie am Komponieren und Experimentieren mit Klängen interessierte Schüler in der Entfaltung ihrer Kreativität unterstützt. In den jährlich stattfindenden Ferienkursen zu Ostern und im Sommer kommen die Schüler im Alter von 8 bis 20 Jahren jeweils 5 bzw. 10 Tage mit ihren Lehrern zusammen. Gemeinsames Komponieren, Chorsingen, Hörstunden und Workshops stehen auf dem Ausbildungsprogramm. Das Jahreskonzert wird im November 2018 mit dem Ensemble Sinfonietta Dresden im Händel-Haus stattfinden. Es wird empfohlen, das Jahreskonzert mit 3.000 € zu fördern.
SB 14	Freundeskreis der Marienbibliothek zu Halle e.V.	Kabinettausstellung "Erlebte Fremde" Reiseberichte aus der Frühen Neuzeit Januar-Oktober	SP	Stadt Halle 1.000 € Rotary Club 5.000 € Eigenmittel 700 € Gesamteinnahmen 6.700 €	Sachkosten 100 € Öffentlichkeitsarbeit 1.600 € Restaurierungen 5.000 € Gesamtausgaben 6.700 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	Der Freundeskreis der Marienbibliothek zu Halle e.V. wird 2018 aus den Beständen der Bibliothek Reiseberichte aus dem späten 15. bis zum 18. Jahrhundert präsentieren. In Wort und Bild wird die Kabinettt-Ausstellung „Erlebte Fremde“ beispielsweise den Bericht des Landsknechtes Hans Staden, der Mitte des 16. Jahrhunderts bis Brasilien reiste, oder die Reise von Anders Sparrman zu den Hottentotten (1772-1776) vorstellen. Die Ausstellung wird vom 4.5. bis zum 31.10.2018 zu sehen sein. Begleitet wird die Ausstellung von einer reich bebilderten Broschüre, die den Bestand der Marienbibliothek an Reiseliteratur präsentiert. Alle Autoren stellen ihre Textbeiträge honorarfrei zur Verfügung. Es wird empfohlen, diese Ausstellung und die Broschüre, die die Öffentlichkeitsarbeit der Marienbibliothek befördern und einem größeren Publikum die bibliophilen Schätze präsentieren, mit 1.000 € zu fördern.
SB 15	Freundeskreis Leopold Zunz Zentrum e.V.	Jüdische Kulturtage 2018 21.10.-10.11.2018	MV	Stadt Halle 8.000 € Stadtmuseum Halle 2.000 € Einnahmen 4.000 € Landeszentrale für politische Bildung 4.000 € Zentralrat d. Juden 2.000 € Geigenbau DUDA 250 € Deutsch-Israelische Gesellschaft 750 € US Konsulat Leipzig 3.500 € Jüdische Gemeinde zu Halle 1.000 € STURA MLU 1.500 € Eigenanteil 2.700 € Gesamteinnahmen 29.700 €	Honorare 17.200 € Sachkosten 5.300 € Mieten 250 € Öffentlichkeitsarbeit 6.950 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	Die Jüdischen Kulturtage werden unter dem Titel „Jüdische Kultur zwischen Revolution und Weimarer Republik. Von Halle nach Deutschland und Europa“ vom 21.10. bis 10.11.2018 bereits das sechste Mal in Halle (Saale) stattfinden. „Am 09.11.1918 begann mit Ausrufung der Republik eine Ära der kulturellen Blüte, geprägt durch einen ungeheuren Schub an Kreativität jüdischer Kultur und jüdischen Geisteslebens. Diese Zeit war aber auch von wirtschaftlichen und sozialen Problemen gekennzeichnet und endete mit der Reichspogromnacht am 09.11.1938.“ Der Schwerpunkt der Kulturtage wird auf Aspekte gelebter jüdischer Kultur Osteuropas mit Konzerten und interaktiven Formaten gelegt. Vorträge, Lesungen, Stadtführungen, Konzerte, Tanzabend, Begegnungsprojekte und Gesprächsabende stehen im Kontext zur deutsch-jüdischen Beziehungsgeschichte. Die Kulturtage helfen dabei, ein Bewusstsein für die jüdische Geschichte und Gegenwart in der Stadtgesellschaft zu entwickeln. Es wird eine Förderung von 8.000 € empfohlen.
SB 16	Hallesche Kantorei e.V.	Aufführung "Die Schöpfung" von J. Haydn 30.09.2018	EV	Stadt Halle 1.500 € Einnahmen 6.000 € Lotto Toto 2.500 € Eigenmittel 1.600 € Gesamteinnahmen 11.600 €	Honorare 10.000 € Sachkosten 400 € Mieten 1.200 €	kein Antrag	1.500 €	1.500 €	Die Hallesche Kantorei ist einer der großen überkonfessionellen Chöre mit ca. 120 Sängerinnen und Sängern. Sie hat eine lange Tradition und widmet sich vor allem der geistlichen Chormusik. Für den 30.09.2018 ist die Aufführung des Oratoriums „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn in der Marktkirche geplant. Damit möchte die Hallesche Kantorei erneut ein aufwändiges und anspruchsvolles Werk für Chor, Orchester und Solisten zu Gehör bringen. Es wird empfohlen, die Aufführung mit 1.500 € zu fördern.
SB 17	Hallescher Kunstverein e.V.	Jahresprogramm 2018 (ganzjährig)/ Hallescher Kunstpreis: Preisträgerausstellung (November, Dezember)	GA	Stadt Halle 23.000 € Einnahmen 2.608 € Land 14.000 € Gesamteinnahmen 39.608 €	Honorare 4.130 € Sachkosten 7.275 € Mieten 2.100 € Öffentlichkeitsarbeit 14.853 € Versicherungen 1.250 € Aufwandsentschädigungen, Sachkosten Kunstpreis 10.000 € Gesamtausgaben 39.608 €	10.000 €	23.000 €	23.000 €	Der Hallesche Kunstverein hat auch für 2018 ein anspruchsvolles Programm mit insgesamt 15 Ausstellungen an 5 Standorten entwickelt. Das Spektrum reicht von der Präsentation junger Kunst über die traditionelle Künstlermitgliederausstellung bis hin zu einer Ausstellung von Theaterplakaten. Unter anderem sind Personalausstellungen mit Arbeiten von Volker Pfüller, Achim Freyer, Else und Ronald Kobe sowie Lutz Böldorf geplant. Erfolgreiche Formate wie die Ausstellung der Künstlermitglieder und Druckgrafik V werden gezeigt. Der Hallesche Kunstverein e.V. lobt seit 2008 den Halleschen Kunstpreis aus, den ein bedeutender regionaler bildender Künstler oder eine Künstlerin für sein oder ihr künstlerisches Werk erhält. Mit der festlichen Preisverleihung ist zudem eine Ausstellung des Werks des Künstlers oder der Künstlerin verbunden. Der Hallesche Kunstverein e.V. übernimmt die Organisation und Realisation sowie die dazugehörige Öffentlichkeitsarbeit der Preisträgerausstellung im Literaturhaus. Es wird empfohlen, die ganzjährige Arbeit und die Präsentation des halleschen Kunstpreisträgers mit 23.000 € zu fördern.
SB 18	Hallesche Familienforscher EKKEHARD e.V.	Herausgabe der heimatgeschichtlichen Publikation "EKKEHARD" ganzjährig	P	Stadt Halle 100 € Einnahmen 1.889 € Land 1.500 € Gesamteinnahmen 3.489 €	Druckkosten 3.489 €	100 €	100 €	100 €	Der Verein setzt mit dem „Ekkehard“ die Tradition des seit Mitte der 1920er Jahre in Halle erschienenen Mitteilungsblattes deutscher Genealogischer Abende „Ekkehard“ fort. Für 2018 sind u.a. Beiträge zur Belegungsgeschichte der Schwibbögen des Stadtgottesackers vorgesehen. Die Zeitschrift wendet sich an alle historisch interessierten Leserinnen und Leser. Es wird empfohlen, die Herausgabe dieser Zeitschrift mit 100 € zu fördern.

Ifd. Nr.	Träger	Projekt (geplanter Termin)	Kategorie	Kosten und Finanzierungsplan		bewilligter Zuschuss 2017	Beantragter Zuschuss 2018	Vorschlag der Verwaltung	Projektbeschreibung
				Einnahmen	Ausgaben				
SB 19	HALternativ e.V.	Poetry Slam - Schulworkshops "Wortschätze" ganzjährig	GA	Stadt Halle 6.250 € Einnahmen 1.950 € Land 9.000 € Sponsoring 1.500 € Landesbund 800 € kultureller Arbeit Gesamteinnahmen 19.500 €	Honorare 14.700 € Sachkosten 1.500 € Mieten 2.100 € Öffentlichkeitsarbeit 1.200 € Gesamtausgaben 19.500 €	kein Antrag	6.250 €	3.000 €	Der HALternativ e.V. führt seit mehreren Jahren kontinuierlich Veranstaltungen in den Bereichen Literatur, Musik und Wissenschaft, u.a. die monatliche Durchführung von Poetry-, Song-, und Science-Slams, durch. Poetry Slam ist eine lebendige Form der Literatur, welche sich in Deutschland zum festen Bestandteil der Jugendkultur entwickelt hat. Dieses dynamische Format stellt eine Mischung aus dem Verfassen eigener Texte und deren unmittelbare Präsentation dar. 2018 sollen erstmalig an halleischen Schulen in Form des 48-tägigen Poetry Slam Workshops „Wortschätze“ vermittelt werden. Ziel des Konzepts ist es, jungen Menschen den Wert von Sprache und die Begeisterung am Kommunikation zu vermitteln. Beim Ausscheid im Rahmen der Abschlussveranstaltung des „U20 PoetrySlam“ in den Franckeschen Stiftungen werden Vernetzungschancen und Kooperationen angestrebt. Es wird empfohlen, diese spezielle Form, Jugendlichen die Sprache und deren Möglichkeiten erfahrbar werden zu lassen, mit 3.000 € zu fördern.
SB 20	HÄNDEL-HALLE Betriebsgesellschaft mbH	2. KUNSTMESSE HAL-ART November	SP	Stadt Halle 15.000 € Eintritt 16.160 € Standgebühren 16.000 € Sponsoring 6.390 € sonstige Einnahmen 1.000 € Lotto Toto 10.000 € Gesamteinnahmen 64.550 €	Honorare 16.100 € Personalkosten 4.000 € Sachkosten 2.800 € Technik 17.500 € Mieten 12.000 € Öffentlichkeitsarbeit 12.150 € Gesamtausgaben 64.550 €	8.000 €	15.000 €	12.000 €	Veranstalter der Kunstmesse HAL-ART ist die HÄNDEL-HALLE Betriebsgesellschaft mbH. Nach dem Erfolg der ersten Kunstmesse soll diese wieder am 24. und 25.11.2018 in der Händel-Halle veranstaltet werden. In die Messe ist der am 25.11.2018 stattfindende Grafikmarkt integriert. Ergänzt wird die Kunstmesse durch ein Vortragsprogramm. Die Kunstmesse HAL-ART richtet sich an das halleische Publikum und zugleich auch an Gäste aus dem mitteldeutschen Raum. Mit dieser Kunstmesse wird in Halle (Saale) ein öffentliches Forum für bildende und angewandte Kunst geschaffen. Es wird dazu beitragen, nachhaltig das Image der Kultur- und Kunststadt Halle (Saale) zu stärken. Es wird empfohlen, eine Förderung in Höhe von 12.000 € zu bereitstellen.
SB 21	hr.fleischer e.V.	Veranstaltungsprogramm 2018 ganzjährig	GA	Stadt Halle 5.740 € Land 6.200 € Eigenmittel 1.000 € Kulturwerk VG 11.732 € Bild-Kunst Gesamteinnahmen 24.672 €	Honorare 16.512 € Sachkosten 740 € Technik 2.121 € Öffentlichkeitsarbeit 3.460 € Transporte 1.840 € Gesamtausgaben 24.673 €	7.390 €	5.740 €	5.740 €	Der hr. fleischer e.V. hat für das Jahr 2018 wieder ein vielfältiges Ausstellungsprogramm für den Kiosk am Reileck erarbeitet. Dieses umfasst zehn Projekte, die verschiedene Spielarten der bildenden Kunst sowie Installationen, Performances und Aktionen mit Publikumsbeteiligung Raum geben. Das besondere Augenmerk liegt auf dem Dialog zwischen Kunstschaffenden, zufälligen Passanten, gezielt Ausschauhaltenden und einem mittlerweile deutschlandweit angesiedelten Freundeskreis für Kunst im öffentlichen Raum. Es kommen Künstlerinnen und Künstler nach Halle, um diesen Kunst- und Projektraum zu bespielen. Ebenso bietet der Kiosk am Reileck Künstlerinnen und Künstlern aus Halle Gelegenheit zur Ausstellung. Diese Projekte, die auf charmante, provokative und witzige Art und Weise eine breite Öffentlichkeit erreichen wollen, stellen eine wesentliche Bereicherung der kulturellen Angebote Halles dar. Es wird eine Förderung in Höhe von 5.741 € empfohlen.
SB 22	Interessengemeinschaft Gänsebrunnen Halle-Kröllwitz e.V.	Wiederaufstellung des Gänsebrunnens	SP	Stadt Halle 7.500 € Eigenmittel/Spenden 4.500 € Gesamteinnahmen 12.000 €	Honorare 12.000 € Gesamtausgaben 12.000 €	kein Antrag	7.500 €	7.500 €	Der Verein Interessengemeinschaft Gänsebrunnen Kröllwitz e.V. engagiert sich für die Wiedererrichtung des Gänsebrunnens, der 1939 durch den halleischen Bildhauer Gustav Weidanz geschaffen wurde. Der Brunnen wurde wegen Vandalismus abgebaut und die Gänseplastik erhielt in den 1950er Jahren einen neuen Standort vor dem Landesmuseum für Vorgeschichte. Das Ziel der IG ist es, das Brunnenensemble in seiner ursprünglichen Form wieder zu einem identitätsstiftenden Ort in Kröllwitz werden zu lassen. Für die Wiederherstellung des Brunnens an seinem ursprünglichen Standort soll ein Zweitguss der Plastikgruppe hergestellt werden. Für die künstlerische Vorbereitung des Gussverfahrens wird ein Zuschuss bei der Stadt Halle (Saale) beantragt. Es wird eine Förderung in Höhe von 7.500 € empfohlen.
SB 23	Jugendwerkstatt "Frohe Zukunft" Halle-Saalekreis e.V.	Interkulturelle Woche September	MV	Stadt Halle 8.650 € Land 3.000 € Eigenmittel 1.000 € Gesamteinnahmen 12.650 €	Honorare 4.150 € Sachkosten 1.300 € Öffentlichkeitsarbeit 3.000 € Technik 4.200 € Gesamtausgaben 12.650 €	8.650 €	8.650 €	8.650 €	Die Jugendwerkstatt "Frohe Zukunft" Halle-Saalekreis e.V. stellt im Auftrag aller Beteiligten den Antrag zur Projektförderung für die vom 24. bis 29.09.2018 stattfindende Interkulturelle Woche in Stadt Halle (Saale). Innerhalb dieser Woche werden ca. 45 Einzelveranstaltungen durch teilnehmende Vereine, Verbände, Initiativen und Einzelpersonen stattfinden, die sich dem Thema Migration widmen. Die Eröffnungsveranstaltung ist für den 21.09.2018 geplant, dabei werden erfahrungsgemäß neben kulturellen Angeboten zahlreiche Institutionen ihre Arbeit der Öffentlichkeit vorstellen. Es wird empfohlen, diese lokale Variante des bundesweit stattfindenden Veranstaltungsformats der Völkerverständigung mit 8.650 € zu fördern.

Ifd. Nr.	Träger	Projekt (geplanter Termin)	Kategorie	Kosten und Finanzierungsplan		bewilligter Zuschuss 2017	Beantragter Zuschuss 2018	Vorschlag der Verwaltung	Projektbeschreibung
				Einnahmen	Ausgaben				
SB 24	Jugendwerkstatt "Frohe Zukunft" Halle-Saalekreis e.V.	Kinderchortage Halle (Saale) 2018 September	MV	Stadt Halle 15.000 € Teilnehmergebühren 900 € Eigenmittel 2.502 € Gesamteinnahmen 18.402 €	Personalkosten 7.197 € Honorare 5.100 € Sachkosten 1.005 € Mieten 1.200 € Öffentlichkeitsarbeit 1.820 € Technik 2.080 € Gesamtausgaben 18.402 €	22.900 € (für internat. Kinderchorfestival)	15.000 €	14.000 €	Die Kinderchortage Halle (Saale) sollen erstmals vom 22. bis 23.9.2018 in Halle (Saale) stattfinden. Die Musik soll Sprachgrenzen überwinden und unterschiedliche Nationalitäten verbinden. Im Rahmen verschiedener Workshops u.a. zu den Themen Stimme und Körper, Bühnenpräsenz, Choreographie für Chöre sollen die Sängerinnen und Sänger mit Gleichgesinnten neue Aspekte der Chorarbeit und Inspiration für das eigene Singen zu erfahren. Das musikalische Können und das gemeinsame Musizieren werden abends bei einem Begegnungskonzert präsentiert. Die wesentliche Intention der Kinderchortage ist es, ein Netzwerk der internationalen Kinder- und Jugendchorarbeit zu bilden. Insbesondere im Bereich Kinderchöre bietet die halleische Chorlandschaft dafür eine ausgezeichnete Plattform. Die anreisenden Gäste nehmen die gewonnenen Erfahrungen und Erinnerungen an Halle (Saale) mit nach Hause und werden so zu Werbem für unsere Stadt. Es wird empfohlen, dieses neue Projekt der Kinder- und Jugendkulturarbeit mit 14.000 € zu fördern.
SB 25	kammerchor cantamus halle e.V.	Kunst-Stunde 30.09.2018	EV	Stadt Halle 3.070 € Einnahmen 1.000 € Eigenmittel 100 € Gesamteinnahmen 4.170 €	Honorare 2.170 € Sachkosten 130 € Mieten 1.000 € Öffentlichkeitsarbeit 870 € Gesamtausgaben 4.170 €	3.270 €	3.070 €	3.070 €	Der kammerchor cantamus halle, gegründet 1990, führt mit der Veranstaltung „Kunst-Stunde“ Musik, Literatur und Bildende Kunst unter einem konkreten thematischen Bezug zusammen. Die 49. Kunststunde soll am 22.9.2018 unter dem Arbeitstitel „Musik in Europa“ in der Konzerthalle Ulrichskirche stattfinden. Das Programm konzentriert sich auf die unterschiedlichen Musikrichtungen in den Ländern Europas. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf Werke aus Armenien gelegt, welches vor 100 Jahren seine Unabhängigkeit erklärte. Es wird empfohlen, diese innovative Veranstaltungsreihe, die mehrere Kunstgattungen vereint, mit 3.070 € zu fördern.
SB 26	Kammermusikverein Halle e.V.	Kammermusikreihe "Stunde der Musik" ganzjährig	GA	Stadt Halle 9.000 € Einnahmen 12.800 € Lotto Toto 9.000 € Spenden, Sponsoring 13.117 € Gesamteinnahmen 43.917 €	Honorare 28.500 € Sachkosten 13.277 € Mieten 2.140 € Öffentlichkeitsarbeit 2.140 € Gesamtausgaben 43.917 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €	Der Kammermusikverein führt die in der Stadt seit langem etablierte Konzertreihe „Stunde der Musik“ durch. In der Konzertsaison 2018 werden wieder sechs Konzerte zu erleben sein. Die Konzertreihe gibt den Hallenserinnen und Hallensern sowie deren Gästen die Gelegenheit, internationale bzw. internationale bekannte Künstler kennenzulernen, die ansonsten nicht in Halle zu erleben sind. Es wird empfohlen, die Reihe mit 9.000 € zu fördern.
SB 27	Kreativwirtschaft Sachsen-Anhalt e.V.	KreativSalon Halle (Saale) Frühjahr, Herbst	EV	Stadt Halle 11.125 € Land 11.125 € Sponsoring 1.050 € Eigenleistungen 2.400 € Gesamteinnahmen 25.700 €	Honorare 9.550 € Eigenleistungen 2.400 € Sachkosten 300 € Öffentlichkeitsarbeit 2.450 € Technik 11.000 € Gesamtausgaben 25.700 €	kein Antrag	11.125 €	keine Förderung	Veranstalter des KreativSalons ist der Verein KWSA Kreativwirtschaft Sachsen-Anhalt e.V.. Der KreativSalon ist eine Plattform für den Austausch zwischen Kreativen aus der Region und Vertretern der Wirtschaft. Das Format ist an den KreativSalon Magdeburg angelehnt. Die Ziele des KreativSalons sind, das Potential der Kreativwirtschaft als bedeutenden Wirtschaftsfaktor bekannter zu machen, die Vernetzung zwischen den Branchen zu stärken sowie die Vernetzung der Kreativen untereinander zu verbessern. Der erste KreativSalon in Halle (Saale) soll im April 2018 bei der Firma Papenburg durchgeführt werden. Geplant ist der KreativSalon in Form einer Abendveranstaltung mit sechs Präsentationen von Vertretern der Kreativwirtschaft, Live-Musik aus der Region und einer Begleitausstellung. Ein zweiter KreativSalon ist für Oktober/November 2018 in einem Industrieunternehmen aus Halle (Saale) geplant. Der KreativSalon richtet sich konkret an die Wirtschaft und Kreativwirtschaft. Es wird empfohlen, dieses Projekt nicht zu fördern.
SB 28	kulturfalter	Informationsflyer zur Langen Nacht der Galerien November	P	Stadt Halle 2.000 € Eigenmittel 1.200 € Gesamteinnahmen 3.200 €	Öffentlichkeitsarbeit 3.200 € Gesamtausgaben 3.200 €	2.000 €	2.000 €	1.200 €	Seit 13 Jahren findet zum Jahresende in Halle der Lange Abend der Galerien statt. Dabei öffnen ca. 40 Galerien, um ihre Angebote und die Kunst aus Halle sowie der Region den Besucherinnen und Besuchern mit einem speziellen Programm vorzustellen. Ziel ist es, neue Besucherinnen und Besucher in die Galerien zu locken, bei gemeinsamen Gesprächen Netzwerke aufzubauen und Käuferinnen und Käufer an Kunst aller Art zu begeistern. Der Flyer in einer Auflage von 7.000 Exemplaren stellt die einzelnen Galerien und deren Angebote vor ebenso wie die 100 Plakate, die als Werbung für dieses Event produziert und aufgehängt werden. Es wird empfohlen, die Öffentlichkeitsarbeit für die Lange Nacht der Galerien mit 1.200 € zu unterstützen.
SB 29	Kulturverein Objekt 5 e.V.	"LIVE im Objekt 5" ganzjährige Konzerttätigkeit ganzjährig	GA	Stadt Halle 35.000 € Einnahmen Tickets 180.000 € Einnahmen 25.000 € Land 16.000 € Eigenmittel 5.373 € Gesamteinnahmen 261.373 €	Honorare 123.440 € Sachkosten 28.828 € Mieten 13.675 € Öffentlichkeitsarbeit 23.160 € Technik 17.308 € GEMA 7.560 € Fremdleistungen 47.402 € Gesamtausgaben 261.373 €	2.000 €	35.000 €	17.500 €	Der Kulturverein Objekt 5 e.V. ist wesentlicher Veranstalter der im Objekt 5 stattfindenden Konzerte in- und ausländischer Musikerinnen und Musiker (vor allem Rock, Pop, Weltmusik, Jazz und Kleinkunst). Über die Jahrzehnte hat sich der Club auch deutschlandweit einen sehr guten Ruf als Location mit beachtenswertem Angebot gemacht und wurde dafür 2017 von der Staatsministerin für Kultur ausgezeichnet. Da die Eintrittspreise nicht immer die Künstlergagen abdecken können und auch die räumliche Kapazität begrenzt ist, beantragt der Kulturverein Förderung, um auch im Jahr 2018 ein ganzjähriges und vielseitiges, sowohl regionales als auch internationales Konzertprogramm für alle Altersgruppen anbieten zu können. Geplant sind etwa 120 genreübergreifende Veranstaltungen im Jahr. Die konkrete Planung für das Veranstaltungsprogramm im Jahr 2018 ist noch nicht abgeschlossen, Orientierung geben die Veranstaltungspläne der letzten Jahre. Es wird empfohlen, die Jahresarbeit des Kulturvereins Objekt 5 e.V. mit 17.500 € zu fördern.

Ifd. Nr.	Träger	Projekt (geplanter Termin)	Kategorie	Kosten und Finanzierungsplan		bewilligter Zuschuss 2017	Beantragter Zuschuss 2018	Vorschlag der Verwaltung	Projektbeschreibung
				Einnahmen	Ausgaben				
SB 30	Kulturwerk des Berufsverbandes Bildender Künstler Sachsen-Anhalt e.V.	Künstlernachlässe, Kunst am Bau und Öffentlichkeitsarbeit ganzjährig	GA	Stadt Halle 8.000 € Land 30.000 € Eigenmittel 4.380 € Gesamteinnahmen 42.380 €	Honorare 32.050 € Sachkosten 7.930 € Mieten 600 € Öffentlichkeitsarbeit 1.800 € Gesamtausgaben 42.380 €	7.800 €	8.000 €	8.000 €	Das Kulturwerk des BBK Sachsen-Anhalts versteht sich einerseits als Vernetzer zwischen Veranstaltern, öffentlichen Verwaltungen, Konsumenten sowie den bildenden Künstlerinnen und Künstlern und ist andererseits seit vielen Jahren in der Projektarbeit aktiv. Der Verein möchte sich im Jahr 2018 intensiv den Problemfeldern Künstlernachlässe, Kunst am Bau und der Öffentlichkeitsarbeit für die bildende Kunst widmen und dazu eine Projektmitarbeiterin als Koordinatorin anstellen. Es wird empfohlen, die Arbeit des BBK mit 8.000 € zu unterstützen.
SB 31	Kunst- und Kulturverein Südliche Innenstadt	Ausstellungsreihe "Junge KünstlerInnen aus und in Halle" ganzjährig	A	Stadt Halle 5.308 € Eigenmittel 4.954 € Gesamteinnahmen 10.262 €	Honorare 1.500 € Sachkosten 906 € Mieten 7.356 € Öffentlichkeitsarbeit 500 € Gesamtausgaben 10.262 €	kein Antrag	5.308 €	1.500 €	Der Kunst- und Kulturverein Südliche Innenstadt wurde im Frühjahr 2017 gegründet. Der Verein hat für seine Aktivitäten in einem ehemaligen Ladengeschäft in der südlichen Innenstadt Räumlichkeiten gemietet. Ziel der Vereinsarbeit ist es, den Ort mit einem Kulturprogramm für die Öffentlichkeit, die Anwohnerinnen und Anwohner zu bereichern. Durchgeführt werden soll eine Ausstellungsreihe „Junge Künstlerinnen aus und in Halle“. Die südliche Innenstadt soll mit dieser Initiative kulturell bereichert werden. Es wird eine Förderung in Höhe von 1.500 € empfohlen.
SB 32	Kunst- und Kulturverein Südliche Innenstadt	Veranstaltungsreihe "Junge MusikerInnen aus und in Halle" ganzjährig	A	Stadt Halle 5.855 € Eigenmittel 6.781 € Gesamteinnahmen 12.636 €	Honorare 4.800 € Sachkosten 4.800 € Mieten 7.356 € Öffentlichkeitsarbeit 480 € Gesamtausgaben 12.636 €	kein Antrag	5.855 €	1.500 €	Der Kunst- und Kulturverein Südliche Innenstadt wurde im Frühjahr 2017 gegründet. Der Verein hat für seine Aktivitäten in einem ehemaligen Ladengeschäft in der südlichen Innenstadt Räumlichkeiten gemietet. Ziel der Vereinsarbeit ist es, den Ort mit einem Kulturprogramm für die Öffentlichkeit, die Anwohnerinnen und Anwohner zu bereichern. Durchgeführt werden soll eine Veranstaltungsreihe „Junge Musikerinnen aus und in Halle“. Mit dieser Veranstaltungsreihe soll der Ort kulturell belebt und ein Kulturprogramm für die südliche Innenstadt angeboten werden. Es wird empfohlen, eine Förderung in Höhe von 1.500 € auszureichen.
SB 33	Künstlerhaus 188 e.V.	Betreiben des Künstlerhauses 188 ganzjährig	GA	Stadt Halle 60.000 € Einnahmen aus 63.850 € Nutzungsgebühren Pojekt KGH- 120.000 € Fortbildung Spenden 3.400 € Mitgliedsbeiträge 990 € Projekte 16.000 € Jobcenter 783 € Gesamteinnahmen 265.023 €	Personalkosten 53.786 € Honorare 800 € Ausgaben KGN- 120.000 € Sachkosten 5.350 € Mieten/Betr.kosten 62.940 € Öffentlichkeitsarbeit 3.900 € Projekte 18.267 € Gesamtausgaben 265.023 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 22.06.2016 eine jährliche Zuwendung von 60.000 € zum Betreiben des Künstlerhauses 188 bis zum Jahr 2020 beschlossen.
SB 34	Künstlerhaus 188 e.V.	Kursangebot des Kompetenzzentrums Gestalter im Handwerk ganzjährig	GA	Stadt Halle 20.000 € Einnahmen 15.000 € Gesamteinnahmen 35.000 €	Honorare 27.750 € Sachkosten 4.250 € Öffentlichkeitsarbeit 3.000 € Gesamtausgaben 35.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	Das Kompetenzzentrum „Gestalter im Handwerk“ bietet Handwerkerinnen und Handwerkern sowie Gestaltungsinteressierten die Möglichkeit, sich in Gestaltungsfragen allgemein und gezielt weiterzubilden. Das Angebot umfasst die sogenannte Meister-Plus-Fortbildung „Gestalter im Handwerk“ – vergleichbar mit dem „anerkannten Kunsthandwerker“ – sowie Einzelkurse zur zielgerichteten Weiterbildung. Im Zusammenhang mit der Beratung des Haushalts 2017 wurde bereits beschlossen, „Gestalter im Handwerk“ im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung bis 2020 mit 20.000 € zu berücksichtigen.
SB 35	Kunstplattform Sachsen - Anhalt e.V.	"MEIN KIEZ" Ein fotografisches Stadtporträt als Bürger - Kunstprojekt Mai-November	SP	Stadt Halle 9.650 € Eigenmittel 1.575 € Gesamteinnahmen 11.225 €	Honorare 6.425 € Sachkosten 4.800 € Gesamtausgaben 11.225 €	3.000 €	9.650 €	3.500 €	Die Kunstplattform Sachsen-Anhalt e.V. ist ein Verein unter der künstlerischen Leitung des Fotografen Knut Müller. Knut Müller plant für das Jahr 2018 ein Fotokunstprojekt „Mein Kiez“, das die Stadt Halle (Saale) auf einer Plattform in ihrem Entwicklungs- und Veränderungsprozess porträtiert wie beispielsweise im Bebelviertel oder im Steintorviertel. Auf einer digitalen Plattform sollen Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit erhalten, mit eigenen Fotografien ihre Sicht auf die Veränderungsprozesse in ihrem Stadtteil zu zeigen. Entstehen soll eine digitale Fotografie-basierte-Collage unter Mitwirkung vieler Bürgerinnen und Bürger. Es wird empfohlen, das Projekt mit 3.500 € zu fördern.
SB 36	Kunstverein Talstrasse e.V.	Ausstellungstätigkeit in der Galerie Talstrasse ganzjährig	GA	Stadt Halle 75.000 € Einnahmen 33.300 € Land 100.000 € Lotto Toto 46.000 € Saalesparkasse 15.000 € Volksbank 8.000 € Stadtwerke 4.000 € Eigenmittel 21.900 € Spenden 13.300 € Gesamteinnahmen 316.500 €	Personalkosten 55.900 € Honorare 35.150 € Sachkosten 9.000 € Mieten 34.700 € Öffentlichkeitsarbeit 114.200 € Transportkosten 36.500 € Versicherungen 12.550 € Instandsetzung 8.000 € Leihgebühren 10.500 € Gesamtausgaben 316.500 €	50.000 €	75.000 €	75.000 €	Der Kunstverein Talstrasse e.V. schuf Räume für Kunst, in denen seit 1994 regelmäßig Ausstellungen stattfinden. Mit der Errichtung des Erweiterungsbaus hat sich seit 2014 die Ausstellungsfläche mehr als verdoppelt. 2015 wurde in den Haushaltsberatungen beschlossen, den Kunstverein mittelfristig mit 25.000 € zu fördern. Im Jahr 2018 plant der Kunstverein vier wesentliche Ausstellungsprojekte: ART-APPEAL, Sittes Meisterschüler (Norbert Wagenbret, Dieter Weidenbach, Frank Schult und Henri Deparade), die Fotoausstellung TRAUMWELTEN mit Arbeiten von Olaf Martens, Ruud van Empel und Nathalia Edenmont, und eine Ausstellung mit Werken der Bauhauskünstlerin Marguerite Friedlaender und Gerhard Marcks. Im Zusammenhang mit dem am 20.12.2017 gefaßten Haushaltsbeschluss 2018 ist bereits die Förderung 2018 in Höhe von 75.000 € beschlossen worden.

lfd. Nr.	Träger	Projekt (geplanter Termin)	Kategorie	Kosten und Finanzierungsplan		bewilligter Zuschuss 2017	Beantragter Zuschuss 2018	Vorschlag der Verwaltung	Projektbeschreibung
				Einnahmen	Ausgaben				
SB 37	La Palette du Monde Halle e.V.	Kunstworkshop und Ausstellung September	A	Stadt Halle 1.500 € Einnahmen 740 € Land 1.520 € Spenden 171 € Eigenmittel 2.514 € Gesamteinnahmen 6.445 €	Honorare 804 € Sachkosten 5.312 € Mieten 75 € Öffentlichkeitsarbeit 254 € Gesamtausgaben 6.445 €	kein Antrag	1.500 €	1.500 €	Die Vereinigung La Palette du Monde – Association internationale d'Artistes ist eine internationale Künstlervereinigung, die seit 2012 auch einen Sitz in Halle hat. Ziel der Vereinigung ist es, den Austausch zwischen Künstlern grenzübergreifend zu fördern. Im September 2018 plant die Vereinigung eine Plenar-Projektarbeitswoche und eine anschließende dreiwöchige Kunstausstellung, um die entstandenen Arbeiten zu präsentieren. Gezeigt werden sollen diese Arbeiten zudem zur interkulturellen Woche in Halle (Saale), aber auch in anderen Städten. Es wird empfohlen, eine Förderung in Höhe von 3.500 € zu gewähren.
SB 38	Literaturhaus Halle e.V.	Betreiben des Literaturhauses ganzjährig	GA	Stadt Halle 60.000 € Einnahmen 24.850 € Vermietungen 11.000 € Land 22.200 € Saalesparkasse 100.000 € Sonstiges 14.096 € Gesamteinnahmen 232.146 €	Personalkosten 106.246 € Honorare 48.600 € Sachkosten 16.800 € Miete, Betriebskost. 40.900 € Reinigung 4.500 € Öffentlichkeitsarbeit 14.400 € Versicherungen 700 € Gesamtausgaben 232.146 €	kein Antrag	60.000 €	60.000 €	Der gleichnamige Verein wird das Literaturhaus Halle im etablierten Kunstforum in der Bernburger Straße als einen Ort entwickeln, der sich insbesondere der Literatur und Literaturvermittlung widmet. Im Fokus steht vornehmlich deutschsprachige Literatur, aber auch internationale Autoren werden regelmäßig zu Gast sein. Regionale Autoren und Literaturveranstalter aber auch Ausstellungen sind regelmäßiger Bestandteil des monatlichen Programms, das gegenwärtig erarbeitet wird. Weiterhin unterstützt der Verein die Preisverleihung und Ausstellung des Halleschen Kunstpreises. Der Verein „Literaturhaus e.V.“ erbringt Eigenleistungen vor allem in Form moderierender und kuratierender Tätigkeiten sowie Einnahmen. Mit Stadtratsbeschluss zum Haushalt 2018 am 20.12.2017 wurde eine Förderung in Höhe von 60.000 € festgeschrieben.
SB 39	Musik-Etage gUG	Auf die Bühne fertig los! Ein Podium für junge Talente Händels neuer Generation II. Quartal	EV	Stadt Halle 10.000 € Einnahmen 2.000 € Eigenmittel 1.500 € Gesamteinnahmen 13.500 €	Honorare 12.500 € Sachkosten 500 € Mieten 500 € Gesamtausgaben 13.500 €	keine Förderung	10.000 €	5.000 €	Die Musik-Etage ist eine seit 2004 etablierte Musikschule in Halle, mit derzeit 350 Schülern. Das umfassende Angebot und die Flexibilität einer freien Musikschule sowie die Vernetzung und Kooperation mit den Franckeschen Stiftungen stellen eine wichtige Ergänzung zum städtischen Kulturangebot dar. Die Veranstaltung „Auf die Bühne fertig los!“ wird in zwei Etappen für musikbegeisterte Kinder und Jugendliche angeboten. Dabei können sich alle Kinder und Jugendlichen der Musik-Etage auf der Bühne ausprobieren und ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Eine Woche lang wird die Musik-Etage zur Podiums-Werkstatt für junge Künstlerinnen und Künstler und zum Schuljahresende ist die Bühne frei für alle, die am Abschlusskonzert teilnehmen wollen. Geplant sind erneut generationsübergreifende Konzerte in Kooperation mit der Musikbibliothek, dem Altersheim der Paul Riebeck-Stiftung sowie ein öffentliches Konzert im historischen Waisenhaus der Franckeschen Stiftungen. Es wird empfohlen, dieses neue Projekt der Kinder- und Jugendkulturarbeit mit 5.000 € zu fördern.
SB 40	Musik-Etage gUG	Casio-Talent Days: Klavierwettbewerb für Jugendliche		Stadt Halle 1.700 € Einnahmen 100 € Eigenmittel 400 € Gesamteinnahmen 2.200 €	Honorare 1.650 € Sachkosten 150 € Mieten 400 € Gesamtausgaben 2.200 €	kein Antrag			Der Antrag wurde am 25.10.2017 zurückgezogen.
SB 41	Musikverein "Seeteufel" Halle (Saale) e.V.	Teilnahme an den Internationalen Hansetagen in Rostock im Juni 2018 Juni	A	Stadt Halle 13.023 € Eigenmittel 1.447 € Gesamteinnahmen 14.470 €	Übernachtungen/Verpflegung 7.970 € Technik 2.500 € Bustransfer 4.000 € Gesamtausgaben 14.470 €	kein Antrag	13.023 €	2.500 €	Der Musikverein „Seeteufel“ Halle (Saale) e.V. hat sich als Shanty-Chor über das Stadtmarketing für die Teilnahme an den internationalen Hansetagen vom 22. bis 25.6.2018 in Rostock beworben. Der Musikverein möchte am Veranstaltungsprogramm aller drei Veranstaltungstage teilnehmen und als Vertreter der Hansestadt Halle (Saale) maritime Musik darbieten. Da weder von der Stadtmarketing GmbH noch vom Veranstalter in Rostock finanzielle Unterstützung vorgesehen ist, beantragt der Verein einen Zuschuss aus den kommunalen Projektmitteln. Es wird empfohlen, die Teilnahme an den Hansetagen mit einem Zuschuss in Höhe von 2.500 € für die Anmietung von Technik zu fördern.
SB 42	Peißnitzhaus e.V.	8. Peißnitzhaus Festival Sommer	F	Stadt Halle 12.000 € Einnahmen 8.991 € Sponsoring 4.000 € Spenden 489 € Gesamteinnahmen 25.480 €	Honorare 14.000 € Sachkosten 2.130 € Öffentlichkeitsarbeit 1.050 € Technik 8.300 € Gesamtausgaben 25.480 €	2.500 €	12.000 €	10.000 €	Seit 2010 organisiert der Peißnitzhaus e.V. das Peißnitzhaus Festival als Jahreshöhepunkt. Das Festival bereichert mit seiner Programmvielfalt die Freizeitgestaltung der Hallenserinnen und Hallenser. Auch beim 9. Peißnitzhaus Festival vom 31.5 bis 3.6.2018 wird musikalische Vielfalt aus den Bereichen Weltmusik, Folk, Singer-Songwriter, Ska, Reggae und Jazz präsentiert. Auf drei Bühnen werden an drei Abenden sowohl Bands aus dem In- und Ausland als auch junge Nachwuchsbands aus Halle (Saale) auftreten. Nachmittags sind Puppentheateraufführungen und ein Kinderfest geplant. Durch das Einbinden junger Nachwuchstalente in das Bühnenprogramm wird eine deutliche Präsenz der halleschen Musikszene erreicht. Um ein erschwingliches, mehrtägiges Event zu gewährleisten, benötigt der Peißnitzhaus e.V. finanzielle Unterstützung. Es wird empfohlen, das Projekt mit 10.000 € zu fördern.

Ifd. Nr.	Träger	Projekt (geplanter Termin)	Kategorie	Kosten und Finanzierungsplan		bewilligter Zuschuss 2017	Beantragter Zuschuss 2018	Vorschlag der Verwaltung	Projektbeschreibung
				Einnahmen	Ausgaben				
SB 43	Peißnitzhaus e.V.	Fête de la Musique 2018 Juni	F	Stadt Halle 6.000 € Stura MLU 3.000 € Fachschaftsrate MLU 510 € Stura Burg 800 € Gesamteinnahmen 10.310 €	Honorare 2.200 € Sachkosten 2.510 € Öffentlichkeitsarbeit 1.100 € Technik 4.500 € Gesamtausgaben 10.310 €	3.000 €	6.000 €	3.000 €	Jedes Jahr zum Sommeranfang am 21. Juni wird die Fête de la Musique weltweit in über 500 Städten gefeiert. 2018 wird der Peißnitzhaus e.V. zum dritten Mal die Hauptorganisation dieses Fests in Halle (Saale) übernehmen. Es wird 10 Bühnen geben, und es sind sowohl Konzerte als auch Straßenmusik an verschiedenen Orten in der Stadt geplant. Kostenlos für das Publikum wird Musik aller Stilrichtungen von Laien und Berufsmusikerinnen und -musikern erlebbar sein. Ein Höhepunkt wird erneut eine französische Band sein, die über das Fête-Netzwerk Sachsen-Anhalt geworben wird. Das Programm ist von 16.00 Uhr bis Mitternacht geplant. Zusätzlich zur ehrenamtlichen Organisation und Durchführung ist professionelle Unterstützung in der Produktion, bei der Stromversorgung der Bühnen auf der Peißnitzinsel und Ziegelwiese, der Veranstaltungstechnik und der Sicherheit an allen Orten erforderlich. Es wird empfohlen, dieses Projekt mit 3.000 € zu fördern.
SB 44	Peißnitzhaus e.V.	Kulturtage 2018 ganzjährig	GA	Stadt Halle 25.000 € Einnahmen 60.000 € Land 18.000 € Sponsoring 2.256 € Gesamteinnahmen 105.256 €	Personalkosten 32.700 € Honorare 55.400 € Sachkosten 7.190 € Öffentlichkeitsarbeit 5.966 € Technik 4.000 € Gesamtausgaben 105.256 €	5.000 €	25.000 €	12.500 €	Der Peißnitzhaus e.V. organisiert das ganze Jahr über vielfältige Kulturveranstaltungen. Die Schwerpunkte liegen hierbei auf Weltmusik, Folk, Singer-Songwriter, Jazz und Blues. Er will 2018 die Förderung von Nachwuchskünstlern aus den Bereichen Livemusik und Theater, sowie die Vernetzung mit anderen Vereinen der freien Kulturszene weiter ausbauen. Höhepunkte im Jahr 2018 werden das Sommertheater, das 9. Peißnitzhaus-Festival (siehe Antrag Nr. 42), die Fête de la Musique (siehe Antrag Nr. 43), die 5. Internationale Songwritermacht sowie ein Konzertabend mit drei bekannten Bands und drei Nachwuchsbands der halleschen Musikszene darstellen. Der Verein benötigt finanzielle Unterstützung für die Künstlerhonorare sowie um Veranstaltungstechnik anzumieten als auch Veranstaltungssicherheit zu schaffen. Es wird empfohlen, die Bereitstellung der Künstlerhonorare und die Anmietung von Technik mit 12.500 € zu fördern.
SB 45	Plan3 e.V.	Internationales Kurzfilmfestival Monstronale 2018 April	F	Stadt Halle 11.000 € Einnahmen 2.950 € Staatskanzlei 2.600 € Lotto Toto 10.300 € Eigenmittel 1.000 € Stura MLU 1.500 € Sponsoring 4.900 € Sachsen-Anhalt Medien e.V. 1.850 € Gesamteinnahmen 36.100 €	Honorare 11.690 € Sachkosten 3.060 € Mieten 2.226 € Öffentlichkeitsarbeit 10.169 € Technik 3.400 € Filmmieten 1.500 € Preisgelder 4.055 € Gesamtausgaben 36.100 €	6.000 €	11.000 €	10.000 €	Die „Monstronale“ versteht sich als internationales Forum für das Kurzfilmschaffen und findet 2018 vom 9. bis 15.4. zum sechsten Mal statt. Das Festival ist durch seine medienwissenschaftliche Ausrichtung einzigartig in Deutschland, 2018 wird es Untersuchungen der Filmerzählung zum Thema „Sehnsucht“ geben. Mit Unterstützung zahlreicher Partner ist es 2018 möglich, neben den Wettbewerbsprogrammen drei Preise (für den dokumentarischen Kurzfilm, den Jurypreis für den Kinderfilmwettbewerb und für den Internationalen Kurzfilmwettbewerb) vergeben zu können. Ebenso werden Workshops für Kinder und Erwachsene sowie das Kinderprogramm „Wilde Welten“ präsentiert. Die „Monstronale“ trägt dazu bei, Halle (Saale) als einen Multimedia-Standort in Mitteldeutschland zu präsentieren. Es wird empfohlen, das internationale Festival mit 10.000 € zu fördern.
SB 46	Robert-Franz-Singakademie Halle e.V.	Finanzierung Chorleiter ganzjährig	GA	Stadt Halle 15.180 € Einnahmen 3.100 € Eigenmittel 5.680 € Gesamteinnahmen 23.960 €	Honorare 22.100 € Sachkosten 360 € Öffentlichkeitsarbeit 1.500 € Gesamtausgaben 23.960 €	14.980 €	15.180 €	12.000 €	Die Robert-Franz-Singakademie ist einer der wichtigsten Chöre der Stadt und kann auf eine lange Tradition zurückblicken. Er führt jährlich fünf chorsinfonische Werke auf und ist damit fester Bestandteil des Spielplans der Theater, Oper und Orchester GmbH. Im Zusammenhang mit der Beratung des Haushalts 2017 wurde für den Chor eine mittelfristige Förderung in Höhe von 10.000 € jährlich beschlossen. Es wird empfohlen, diese Summe für 2018 auf 12.000 € zu erhöhen.
SB 47	Siegfried v. d. Heide	"Das Klavier am Kran" Buch zum Fernsehstudio Halle Januar-Oktober	P	Stadt Halle 10.500 € Kunststiftung des Landes 7.950 € Eigenmittel 2.050 € Gesamteinnahmen 20.500 €	Honorare 12.500 € Druckkosten 8.000 € Gesamtausgaben 20.500 €	kein Antrag	10.500 €	5.000 €	Siegfried von der Heide ist als Autor von Theatertexten u.a. in der freien Szene in Halle bekannt. 2016 veröffentlichte er gemeinsam mit Ronald Gruner die erste Publikation „Gleiche Zeit – anderes Land“ im Machtwort-Verlag. Unter dem Titel „Das Klavier am Kran“ wird die Geschichte des Fernsehstudios Halle von 1963 bis 1990 aufarbeiten und veröffentlichen. „27 Jahre Mediengeschichte in Halle (Saale). Mit unkommentierten Originalzitate aus Interviews mit Kameraleuten, Aufnahmeleiter*innen, mitwirkenden Künstler*innen, Redakteur*innen, Produktionsleiter*innen wird die Geschichte des Fernsehstudios Halle nachgezeichnet. Den zeitlichen roten Faden bilden die unterschiedlichen Sendungen mit ihrem Produktionszeitraum.“ Dem Konzept, das sowohl Stadtgeschichte präsentiert als auch kultur- und mediengeschichtliche Entwicklung aufzeigen will, sind Befürwortungen der Staatskanzlei, des MDR und des MMZ beigelegt. Es wird empfohlen, das Buchprojekt mit 5.000 € zu fördern. Die städtische Förderung kann nicht für die Finanzierung der Druckkosten verwendet werden.

lfd. Nr.	Träger	Projekt (geplanter Termin)	Kategorie	Kosten und Finanzierungsplan		bewilligter Zuschuss 2017	Beantragter Zuschuss 2018	Vorschlag der Verwaltung	Projektbeschreibung
				Einnahmen	Ausgaben				
SB 48	Singschule Halle (Saale) e.V.	Veranstaltung "Halle singt" Juni	EV	Stadt Halle 8.000 € Eigenmittel 1.000 €	Honorare 3.800 € Sachkosten 550 € Öffentlichkeitsarbeit 1.850 € Technik 1.800 € Betreuung/Helfer 1.000 € Gesamteinnahmen 9.000 €	7.000 €	8.000 €	8.000 €	Die Singschule Halle e.V. ist seit vielen Jahren eine auf das gemeinschaftliche Singen konzentrierte Einrichtung mit didaktischer Konzeption. Im Fokus steht das Miteinander gemäß dem Motto der Singschule: „Chor ist mehr als Singen“. Das Projekt „Halle singt“ wird nach zwei erfolgreichen Auflagen im Jahr 2018 zum dritten Mal auf dem Marktplatz als besonderes Vorhaben im Rahmen der Händel-Festsche 2018 an einem Samstag stattfinden. Ziel ist es, alle Chöre, Singgruppen und Ensembles zu einem gemeinsamen Konzert zu vereinen, zudem soll das Publikum zum Mitsingen der populären Volkslieder angeregt werden. Es wird empfohlen, dieses Projekt mit 8.000 € zu fördern.
SB 49	Singschule Halle (Saale) e.V.	Veranstaltung "Nikolaus singt" Dezember	EV	Stadt Halle 5.000 € Einnahmen 800 € Eigenmittel 100 €	Honorare 3.000 € Sachkosten 200 € Mieten 900 € Öffentlichkeitsarbeit 1.100 € Technik 600 € Betreuung/Helfer 100 € Gesamteinnahmen 5.900 €	kein Antrag	5.000 €	3.000 €	Die Singschule Halle besteht seit vielen Jahren, bietet kontinuierlichen Musikschulunterricht mit dem Schwerpunkt chorisches Singen an und veranstaltet regelmäßige Konzerte. Das Mitmach-Konzert im Großen Saal des Volksparks am Nikolaustag 2018 soll ein besonderer Event werden, bei dem Kindern aus Kindergärten und Grundschulen ein vorweihnachtliches Programm präsentiert wird. Bei einem vertraglichen Eintrittsgeld sind besonders Familien eingeladen. In Deutschland bekannte Lieder und Bräuche werden mit einfließenden Inspirationen aus Belgien und Europa gesungen. Mögliche Projektpartner sind die Musikschule Musik-Etage sowie die im Künstlerhaus 188 ansässigen bildenden Künstler und Künstlerinnen. Die Einbeziehung von sozial benachteiligten Kindern und Kinder mit Migrationshintergrund wird angestrebt. Es wird empfohlen, dieses Projekt mit 3.000 € zu fördern.
SB 50	Straße der Musik e.V.	8. Musikfest "Unerhörtes Mitteldeutschland" Juni	F	Stadt Halle 5.000 € Einnahmen 16.300 € Land 38.000 € Lotto Toto 10.000 € Saalesparkasse 15.000 € Thüringer Staatskanzlei 3.000 € Kunststiftung LSA 8.000 € Stadt Leipzig 2.000 € Spardabank Zwickau 1.000 € Eigenmittel (unbar) 11.500 € Gesamteinnahmen 109.800 €	Honorare 51.650 € Sachkosten 5.500 € Mieten 2.350 € Öffentlichkeitsarbeit 47.500 € Versicherungen, Gebühren 2.800 € Gesamtausgaben 109.800 €	4.000 €	5.000 €	5.000 €	Der Verein „Straße der Musik e.V.“ hat sich zum Ziel gesetzt, einen wesentlichen Beitrag zur Entdeckung und weltweiten Verbreitung des musikalischen Erbes Mitteldeutschlands zu leisten. Der Verein macht seit 2011 beim Musikfest „Unerhörtes Mitteldeutschland“ musikhistorischen „Schätze“ aus der Region hör- und erlebbar. Auch 2018 widmet das Musikfest vom 15. bis zum 24.06. die 14 Konzerte den eher unbekannt Komponisten, indem ihre Werke an musikhistorischen Orten aufgeführt, ihre Lebensumstände und ihr Wirken in der Region dargestellt werden. Alle Konzerte werden von Musikwissenschaftlerinnen und -schafflern oder Künstlerinnen und Künstlern moderiert, um dem Publikum Unbekanntes näher zu bringen. Seit 2012 findet in Halle der „Tag der Haus- und Hofmusik“ mit großem Erfolg statt. An unterschiedlichen Spielstätten treten Ensembles auf und laden zum Verweilen und Genießen ein. Dieser Tag, koordiniert vom Verein, ist auch 2018 fester Bestandteil des Musikfestes. Es wird empfohlen, dieses Projekt mit 5.000 € zu fördern.
SB 51	Verein zur Förderung der Hansekultur in der Hansestadt Halle an der Saale e.V.	Thietmars Flussreise 2018 II., III. Quartal	SP	Stadt Halle 3.410 € Land 2.800 € Saalesparkasse 2.500 € Rahn-Dittrich-Stiftung 2.000 € Stadt Aisleben 3.000 € Sponsoring 300 € Eigenmittel (unbar) 870 € Gesamteinnahmen 14.880 €	Honorare 5.000 € Sachkosten 3.730 € Technik 2.650 € Öffentlichkeitsarbeit 1.900 € Transporte 1.000 € Versicherungen 600 € Gesamtausgaben 14.880 €	2.000 €	3.410 €	2.000 €	Der hallische Hanseverein e.V. betrachtet es als seine Aufgabe, geschichtliche Ereignisse, die an den Ufern der Saale und auf dem Stadtgebiet der alten Salzstadt Halle (Saale) stattgefunden haben, seinen Bürgern und Gästen erlebbar zu machen. Damit leistet der Verein einen Beitrag zur Heimatpflege. 2018 setzt der Hanseverein mit dem Jahresmotto von Thietmars Flussreise „Pax Dei - Die Friedenboten“ einen neuen Akzent, wobei es primär um die Realisierung eines mehrtägigen Geschichtscampus mit 15 bis 30 Teilnehmern geht. Die Gruppe reist mit dem Boot von Aisleben über mehrere Stationen nach Merseburg und erreicht vom 25. bis 27.07.2018 Halle (Saale). Auf der hallischen Salineinsel wird die Besatzung aus jungen Geschichtsinteressierten (im Alter von 14 bis 17 Jahren) ihr Lager errichten, mehrere historische Orte erkunden und öffentlichkeitswirksam agieren. Es wird empfohlen, dieses Projekt mit 2.000 € zu unterstützen.
SB 52	WOMEN IN JAZZ gGmbH	13. Festival WOMEN IN JAZZ 21.4.-1.5.2018	F	Stadt Halle 15.000 € Einnahmen 105.821 € Botschaften 3.397 € Lotto Toto 10.000 € Sponsoring 47.771 €	Personalkosten 18.940 € Honorare 73.800 € Sachkosten 7.800 € Mieten 13.702 € Öffentlichkeitsarbeit 28.000 € Technik 14.000 € Transportkosten 4.850 € Übernachtungen, Versorgung 6.900 € Versicherungen, Steuern etc. 13.998 € Gesamteinnahmen 181.990 €	8.000 €	15.000 €	15.000 €	„Women in Jazz“ ist das einzige international erfolgreiche Jazzfestival in Sachsen-Anhalt. Mit seiner besonderen Thematik, Jazz und Musikerinnen, hat es in Europa ein Alleinstellungsmerkmal. 2018 findet es zum 13. Mal statt. Unter dem Motto „En avant! Jazz de la France!“ wird Jazz aus Frankreich präsentiert. Zum Rahmenprogramm gehören eine Ausstellung, ein Jazz-Gottesdienst und musikalische Stadtführungen. Für Interessierte wird ein Workshop zum Thema Jazz angeboten. Das Festival ist ein bedeutender Teil des kulturellen und kulturtouristischen Angebot der Stadt und sollte 2018 mit 15.000 € gefördert werden.
				Angaben	netto				

lfd. Nr.	Träger	Projekt (geplanter Termin)	Kategorie	Kosten und Finanzierungsplan		bewilligter Zuschuss 2017	Beantragter Zuschuss 2018	Vorschlag der Verwaltung	Projektbeschreibung
				Einnahmen	Ausgaben				
SB 53	Würfelpech e.V.	HalleSpielt! 2018 1.9.2018	EV	Stadt Halle 8.400 € Honorare 5.500 € Eigenmittel 1.000 € Sachkosten 2.400 € Öffentlichkeitsarbeit 1.500 € Gesamteinnahmen 9.400 € Gesamtausgaben 9.400 €	2.000 €	8.400 €	2.000 €	Nachdem im Jahr 2017 „HalleSpielt!“ erfolgreich vorgestellt wurde, soll das Projekt im Jahr 2018 fortgesetzt werden. Ziel ist es, Gesellschaftsspiele als wichtiges Kulturgut entdeckbar zu machen. Als etablierter Jugendverein möchte Würfelpech e.V. jungen Menschen einen einfachen Zugang ermöglichen. Im Zuge der Organisation und Durchführung bietet sich die Gelegenheit, Vereine und Läden aus dem Spielbereich in Halle (Saale) enger miteinander zu vernetzen. Die eintrittsfreie Veranstaltung soll am Samstag, 1.9.2018, in der Stadtbibliothek, von 10 bis 18 Uhr stattfinden. Auf alle Etagen kann sowohl gespielt als auch ein Rahmenprogramm aus Vorträgen und Vorführungen wahrgenommen werden. Neben neuen Spielmechaniken und ungewöhnlichen Spielprinzipien soll ein Spiel in Lebensgröße als Highlight präsentiert werden. Es wird empfohlen, dieses Projekt mit 2.000 € Förderung zu unterstützen.	
SB 54	Zeit-Geschichte(n) - Verein für erlebte Geschichte e.V.	Führung Geschäftsstelle ganzjährig	GA	Stadt Halle 5.000 € Personal- und Sachkosten 57.086 € Mitgliedsbeiträge, Spenden 200 € Mieten 5.114 € Land 57.000 € Gesamteinnahmen 62.200 € Gesamtausgaben 62.200 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	Der Zeit-Geschichte(n) e.V. ist eine wichtige Institution zur Aufarbeitung und Bewältigung der Geschichte im Zeitraum 1945 bis 1989 in unserer Stadt. Zur Realisierung der verschiedenen Projekte sowie zur Beratung der Opfer ist die Geschäftsstelle erforderlich. Der Verein betreibt eine öffentliche Bibliothek, gibt Bücher heraus, produziert Dokumentarfilme und konzipiert Ausstellungen. Die kommunale Zuwendung wird zur Begleichung der Miet- und Nebenkosten für die Geschäftsstelle benötigt und ist Voraussetzung für die institutionelle Förderung durch das Innenministerium des Landes Sachsen-Anhalt. Es wird empfohlen, den Zeitgeschichte(n) e.V. mit 5.000 € zu fördern.	
SB 55	Zeit-Geschichte(n) - Verein für erlebte Geschichte e.V.	STOLPERSTEINE ganzjährig	SP	Stadt Halle 475 € Honorare 200 € Sachkosten 145 € Öffentlichkeitsarbeit 130 € Gesamteinnahmen 475 € Gesamtausgaben 475 €	200 €	475 €	400 €	Der Zeit-Geschichte(n) e.V. ist Initiator des Projekts STOLPERSTEINE in Halle, das seit 2004 entsprechend Stadtratsbeschluss durchgeführt wird. Es erinnert an die Vertreibung und Vernichtung von Juden, Sinti und Roma, politisch Verfolgten, Homosexuellen, Zeugen Jehovas und Behinderten zur Zeit des NS-Staates. Vor ihren ehemaligen Wohnhäusern werden Pflastersteine mit dem Namen und mit Lebensdaten in den Bürgersteig eingesetzt. Die Finanzierung der Steine erfolgt ausschließlich über Spenden. Der Zuschuss der Stadt soll für Öffentlichkeitsarbeit und Dolmetscherkosten verwendet werden. Es wird empfohlen, diese mit 400 € zu fördern.	
SB 56	Jonas Schütte	"Opus II - Sonate der Angst" Episodenfilm II. bis IV. Quartal	SP	Stadt Halle 35.000 € Honorare 89.192 € Sachkosten 5.000 € Einnahmen, Eigenmittel 17.192 € Mieten 8.000 € Land 35.000 € Öffentlichkeitsarbeit 10.500 € Kunststiftung LSA 84.000 € Technik 41.000 € Ausstattung 17.500 € Gesamteinnahmen 171.192 € Gesamtausgaben 171.192 €	30.684 €	35.000 €	keine Förderung	Jonas Schütte ist nach seinem Engagement am neuen theater Halle seit 2013 ein wichtiger Akteur der freien Szene, der auch neue Formen von Dramatik in theaterpädagogischen Modellversuchen erprobt. In der Projektbeschreibung heißt es: „Mit dem Film möchte ich meine Arbeit an einem Filmensemble auf finanzielle Beine stellen. Seit 2016 gibt es diese in Berlin. Ein Projektantrag für Halle ermöglicht es uns, zeitlich unabhängiger an unseren spannenden Stoffen der Psychologin Lara Wilde zu arbeiten und im Jahr 2018 der Angst einen Film zu widmen, der dieses Kernthema des menschlichen Daseins beleuchtet“ Aus dem Antrag ist der „Mehrwert für Halle“ nicht zu erkennen. Es scheint auch unsicher, ob ohne die Mitteldeutsche Medienförderung oder ohne andere - speziell Filmproduktionen unterstützende - Institutionen die Gesamtfinanzierung zu sichern ist. Deshalb wird empfohlen, dieses Projekt nicht zu fördern.	
Summe:						666.892 €	522.116 €		
zusätzlich:				Mehrkosten für Stadtschreiber-Stipendium:			6.100 €		
				Ausgleich für Defizit bei der Darstellenden Kunst:			131 €		